



An die Elternvertreter im KiTa-Elternbeirat Potsdam
An die Eltern der Potsdamer Einrichtungen
An die Eltern in Tagespflege

Potsdam, den 19.10.2018

Mediationsergebnis zur Rückzahlung der Elternbeiträge

Liebe Eltern,

im Streit um die Rückzahlung der zu viel gezahlten Elternbeiträge ab dem 01.01.2016 haben wir eine Mediation angeregt, die mit Vertretern von Trägern, des Jugendamtes und uns unter Leitung des Mediators Hartmut Fischer stattgefunden hat. Ziel war eine Vereinbarung zu vier strittigen Punkten:

1. Mittagessenpauschale
2. Geschwisterkindermäßigung
3. Staffelung der Beitragstabelle und
4. Kostenbasis für die Berechnung der Rückzahlung

Wichtig war uns, dass Lösungen bzw. Kompromisse in allen vier Punkten gefunden werden, um den Stadtverordneten ein Komplettpaket zur Abstimmung vorzulegen. Vorab: Es konnte nicht in allen Punkten Konsens erzielt werden. **Im Ergebnis der Mediation gibt es aus Elternsicht zunächst den Erfolg zu vermelden, dass nun ein Vorschlag vorliegt, der die Rückzahlung von ca. 20 Mio. Euro für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.07.2018 an die Eltern vorsieht.** Der Jugendhilfeausschuss trägt diesen Vorschlag mit. Eine finale Entscheidung treffen die Stadtverordneten aber voraussichtlich erst Anfang Dezember.

Den Mediations-Erfolg schmälert jedoch, dass unserer wichtigsten Forderung, der rückwirkend gleichmäßigen Belastung aller Elterneinkommen (lineare Beitragsstaffelung), durch die Stadt nicht entsprochen wurde. Im Detail wurde Folgendes zu den vier o.g. Punkten als Grundlage des städtischen Rückzahlungsangebotes vereinbart:

1. Die Mittagessenpauschale bleibt auch bei der Berechnung der Rückzahlungen weiterhin in den auf Eltern umlegbaren Kosten enthalten, obwohl Eltern bereits ein Mittagessengeld an die Träger bezahlen. Dafür wird das Jugendamt von den Stadtverordneten beauftragt, ein in der Höhe einheitliches Essensgeld für alle Potsdamer Einrichtungen zu ermitteln und zusammen mit den Trägern festzulegen.



2. Das Urteil des Landgerichtes Potsdam zur Geschwisterkindermäßigung findet keine Berücksichtigung bei der freiwilligen Rückzahlung der Stadt.

3. In der KiTa-Satzung vom 01.01.2016 ist die Beitragsstaffelung so gestaltet, dass mittlere Einkommen prozentual höher mit Elternbeiträgen belastet sind als höhere Einkommen. Aus unserer Sicht wäre die rückwirkende lineare Beitragsstaffelung, das heißt alle Eltern werden gleich belastet, die gerechtere und sozialverträglichere Lösung gewesen. Trotz intensiver Verhandlungen haben wir in diesem Punkt kein Übereinkommen erzielen können. Die Stadt wird auf Grundlage des bisherigen Beitragsverlaufes erstatten.

4. Die Kostenbasis für die Rückerstattung werden die Betriebskosten der Einrichtungen des Jahres 2010 sein. Diese waren damals auch Grundlage für die Berechnung der Elternbeiträge. Damit findet der Vorschlag der Verwaltung, die Kostenbasis 2015 und die Kosten neuer Einrichtungen einzubringen, keine Berücksichtigung.

Die Kosten für Gebäude und Grundstücke nach §16 Abs. 3 Kita-Gesetz, die aus unserer Sicht ebenfalls nicht in die Elternbeitragsberechnung hätten einfließen dürfen, waren nicht Bestandteil des Mediationsverfahrens. Diese Kosten sind weiterhin Teil der Elternbeitragskalkulation und werden den Eltern damit nicht erstattet.

Es ist uns wichtig zu vermitteln, dass diese erzielten Vereinbarungen einen Kompromiss darstellen. Er entspricht aus unserer Sicht nicht einer vollständig rechtmäßigen Lösung - dafür müssen Eltern allerdings auch nicht klagen. Bei Annahme des freiwilligen Rückzahlungsangebotes werden die Eltern nach jetzigem Diskussionsstand auf weiter gehende Ansprüche (z.B. höhere Geschwisterkindermäßigung) gegenüber Ihrem Träger verzichten müssen.

Wir empfehlen daher allen Eltern genau zu prüfen, ob dieses „Angebot“ Ihre Anforderungen an eine rechtskonforme Lösung erfüllt – eine juristische Prüfung des individuellen Sachverhalts ist dafür gegebenenfalls erforderlich.

Bitte beachtet: **Es gibt noch kein Verfahren zur Antragstellung.** Auch eine Lösung für das Jahr 2015 liegt noch nicht vor. Dafür soll der Verzicht auf die Einrede der Verjährung für 2015 nun zeitnah erklärt werden. Wir bleiben dran und informieren, sobald es Neuigkeiten gibt.

Viele Grüße

Euer Vorstand des KiTa-Elternbeirates Potsdam